

STATISTISCHE BERICHTE



Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden

Arb.Nr.VII/42/17

Erschienen am 11.Okt.1955

13.02.2009 Z 643

Investitionen, Schulden und persönliche Ausgaben
der Gemeinden (Gv.) im 1.Rechnungsvierteljahr 1955
(Ergebnisse der Vierteljahresstatistik
der Gemeindefinanzen)

1
3 L 1 III 6

(4927)

Nachdruck - auch auszugsweise -
nur mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

Seite

A. Investitionen im 1.Rechnungsvierteljahr 1955 3- 4

B. Schulden im 1.Rechnungsvierteljahr 1955 5- 6

C. Persönliche Ausgaben im 1.Rechnungsvierteljahr 1955 .. 6

D. Tabellenteil

I. Investitionen (Neu- und Wiederaufbau, Erweiterungs- und Umbauten, grosse Instandsetzungen) im 1.Rechnungsvierteljahr 1955 7-11

II. Stand und Bewegung der seit dem 21.6.1948 aufgenommenen Schulden im 1.Rechnungsvierteljahr 1955 12-16

III. Persönliche Ausgaben im 1.Rechnungsvierteljahr 1955 17-18

A. Investitionen

Die in der vierteljährlichen Finanzstatistik erfaßten Gemeinden mit 10 000 und mehr Einwohnern und Gemeindeverbände haben in den Monaten April bis Juni 1955 für eigene Neubauten aller Art sowie für Zuschüsse und Darlehen an den privaten Wohnungsbau (hier kurz unter dem Begriff "Wohnbaumittel" zusammengefaßt) insgesamt 525,8 Mill.DM ausgegeben. Verglichen mit den entsprechenden Zahlen des Vierteljahres Januar bis März 1955 ergibt sich eine Steigerung um 43,2 Mill.DM und gegenüber dem 1. Rechnungsvierteljahr 1954 eine solche um 73,0 Mill.DM. Von den Mehraufwendungen gegenüber dem vorangegangenen Quartal entfällt mit 22,8 Mill.DM rd. die Hälfte auf die kreisfreien Städte.

Die verstärkte Investitionstätigkeit der Gemeinden (Gv.) erfaßt - mit Ausnahme der wirtschaftlichen Unternehmen und der Trümmerbeseitigung, bei denen die Ausgaben etwas niedriger liegen - alle kommunalen Aufgabengebiete. Besonders augenfällig sind die Ausgaben beim Straßenbau (+ 19,8 vH) und beim Wohnungsbau (+ 17,8 vH). Auch die Wohnbaumittel, also die Beträge, mit denen die kommunalen Gebietskörperschaften den nicht gemeindeeigenen Wohnungsbau durch Zuschüsse oder Darlehensgewährung unterstützen, sind von 35,8 Mill.DM im vierten Rechnungsvierteljahr 1954 auf 53,8 Mill.DM - also um 50 vH gestiegen.

Bauinvestitionen und Wohnbaumittel
der Gemeinden und Gemeindeverbände ¹⁾
nach Arten
- Mill.DM -

	1. Rechnungsvierteljahr 1955			Dagegen	
	Kreisfreie Städte	Sonstige ¹⁾ Körperschaften	Zusammen	4. Rvj. 1954 ²⁾	1. Rvj. 1954 ²⁾
	1	2	3	4	5
Schulbau	56,6	40,2	96,8	94,0	81,0
Wohnungsbau	15,6	12,9	28,5	24,2	31,8
Straßenbau	54,7	60,7	115,5	96,4	85,5
Wirtschaftliche Unternehmen	33,2	9,5	42,7	44,4	45,2
Sonstige Verwaltungszweige	112,1	64,1	176,2	174,5	153,9
Trümmerbeseitigung	11,6	0,8	12,4	13,4	12,0
Zusammen	283,9	188,2	472,1	446,8	409,5
Zuschüsse und Darlehen für Wohnungsbau	41,1	12,7	53,8	35,8	43,3
Insgesamt	325,0	200,9	525,8	482,6	452,8

- Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen -

1) Soweit statistisch erfaßt (siehe Seite 7). - 2) Vergleichbare Zahlen - nach Absetzung der Gemeinden mit 5 000 bis unter 10 000 Einw. in Schleswig-Holstein.

Bei einem regionalen Vergleich der gesamten Investitionsausgaben (Bauinvestitionen und Wohnbaumittel) zeigen Hessen (37,0 vH) und Bayern (26,1 vH) die relativ stärkste Zunahme, wobei der Wohnungsbau und die wirtschaftlichen Unternehmen (in Hessen auch der Straßenbau) im Vordergrund stehen. Nur in Schleswig-Holstein haben sich die Aufwendungen um 7,1 vH vermindert. Bei den übrigen Ländern bewegt sich der Anstieg der Investitionsausgaben zwischen 7,4 vH (Rheinland-Pfalz) und 1,1 vH (Niedersachsen).

Rd. ein Fünftel der genannten Ausgaben entfällt in den Monaten April bis Juni 1955 auf die Beseitigung von Kriegsschäden.

Die Mittel, mit denen sich die Länder an der Finanzierung kommunaler Bauinvestitionen beteiligen, sind für den Berichtszeitraum mit 105,8 Mill.DM festgestellt worden und liegen im Verhältnis zum vorangegangenen Vierteljahr um 13,5 Mill.DM niedriger. Dagegen ist die staatliche Beteiligung an den kommunalen Ausgaben für den privaten Wohnungsbau (s.o. Wohnbaumittel) wesentlich gestiegen. Mit 116,3 Mill.DM deckt der staatliche Anteil 22,1 vH des Aufwandes der erfassten kommunalen Gesamtinvestitionen (24,9 vH im 4. Rechnungsvierteljahr 1954).

Im einzelnen sind die Zuweisungen und Darlehen der Länder an die Gemeinden zur Teilfinanzierung von Investitionen mit Ausnahme von Rheinland-Pfalz und Bayern in allen Ländern, wenn auch in unterschiedlichem Umfang, zurückgegangen.

Bauinvestitionen und Wohnbaumittel
nach Ländern
- Mill. DM -

Land	1. Rechnungsvierteljahr 1955 1)				Dagegen			
	Bauinvestitionen	Wohnbaumittel	Zusammen	davon durch Ländermittel gedeckt	4. Rvi. 1954 2)		1. Rvi. 1954 2)	
					Bauinvestitionen und Wohnbaumittel	davon durch Ländermittel gedeckt	Bauinvestitionen und Wohnbaumittel	davon durch Ländermittel gedeckt
1	2	3	4	5	6	7	8	
Schleswig-Holstein	15,4	0,4	15,8	7,5	17,0	9,3	14,8	8,9
Niedersachsen	38,0	5,8	43,8	3,8	43,3	6,6	33,6	3,3
Nordrhein-Westfalen	106,0	12,7	204,6	66,2	198,4	70,6	174,8	61,3
Hessen	47,9	9,1	57,0	6,0	41,6	6,7	43,7	5,9
Rheinland-Pfalz	23,9	5,4	29,3	12,5	27,3	4,4	26,3	4,8
Baden-Württemberg	38,4	7,1	95,5	9,3	91,7	11,8	95,7	13,4
Bayern (einschl. Lindau)	72,6	7,3	79,9	10,9	63,4	10,5	64,0	11,1
Insgesamt	472,7	53,8	525,8	116,3	482,6	120,0	452,8	108,6

- Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen -

1) Soweit statistisch erfaßt (siehe Seite 7). - 2) Vergleichbare Zahlen - nach Absetzung der Gemeinden mit 5 000 bis unter 10 000 Einw. in Schleswig-Holstein.

B. Schulden

Die Ergebnisse der Vierteljahresstatistik der Gemeindefinanzen über Stand und Bewegung der kommunalen Inlandschulden werden vom 1. April 1955 in Anpassung an das Muster der jährlichen Schuldennachweisung (GF Schu) nach Art der Schulden gegliedert. Durch die Umstellung ergeben sich gegenüber dem seitherigen Schema einige Abweichungen, die aber das Gesamtergebnis nicht beeinflussen.

Im Quartal April/Juni 1955 weist die Neuverschuldung der erfaßten Gemeinden und Gemeindeverbände einen Zuwachs von 3 933,5 Mill.DM auf 4 126,6 Mill.DM, also um 193,1 Mill.DM (rd. 5 vH) aus. Von der Schuldenerhöhung entfallen 116,3 Mill.DM (= 60,2 vH) auf die kreisfreien Städte und 76,8 Mill.DM auf die sonstigen kommunalen Körperschaften.

Der weitaus größte Teil des Zuwachses der Kommunalschulden im 1. Rechnungsvierteljahr entfällt auf Darlehen, die auf dem Kreditmarkt aufgenommen sind (131,6 Mill.DM = 68,2 vH). Eine weit geringere Bedeutung haben die aus öffentlichen Sondermitteln stammenden Beträge (32,6 Mill.DM = 16,9 vH) und die von anderen Gebietskörperschaften - also überwiegend von den Ländern - gewährten Darlehen (27,4 Mill.DM = 14,2 vH). Die kurzfristige Verschuldung in Form der Kassenkredite hat nur geringfügig (1,4 Mill.DM = 0,7 vH) zugenommen.

Stand der Neuverschuldung der Gemeinden (6v.)¹⁾

am 30. 6. 1955

- Mill. DM -

	Zusammen	Schulden aus			Kassenkredite
		Kreditmarktmitteln	öffentlichen Sondermitteln	Mitteln von Gebietskörperschaften	
	1	2	3	4	5
Neuverschuldung am 30.6.1955					
Kreisfreie Städte	2 816,4	2 053,5	324,8	435,1	3,0
Sonstige Körperschaften 1) ...	1 310,2	887,2	115,8	294,5	12,6
Zusammen	4 126,6	2 940,5	440,6	729,6	15,6
Neuverschuldung am 31.3.1955					
Kreisfreie Städte	2 700,1	1 982,6	300,0	416,4	1,1
Sonstige Körperschaften 1) ..	1 233,4	825,7	106,0	285,7	13,0
Zusammen	3 933,5	2 809,2	408,0	702,2	14,2
Schuldaufnahmen					
1. Rechnungsvierteljahr 1955	263,6	181,7	40,8	35,3	5,8
4. Rechnungsvierteljahr 1954 2)	330,0	270,8	55,7		3,6
1. Rechnungsvierteljahr 1954 2)	304,5	259,7	36,2		8,6
Tilgung					
1. Rechnungsvierteljahr 1955	69,1	51,5	5,7	7,3	4,6

- Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen -

1) Soweit statistisch erfaßt (siehe Seite 12). - 2) Vergleichbare Zahlen - nach Absetzung der Gemeinden mit 5 000 bis unter 10 000 Einw. in Schleswig-Holstein und der Gemeinden mit weniger als 3 000 Einw. in Rheinland-Pfalz.

Bei einem Vergleich der Länder ergeben sich einige Unterschiede; am höchsten ist im Berichtsvierteljahr der Schuldenzuwachs in Rheinland-Pfalz mit rd. 8 vH. In Niedersachsen und Baden-Württemberg ist die Zunahme gleich groß (7,0 vH). In allen übrigen Ländern bewegt sich die Schuldenvermehrung zwischen 4,6 vH (Nordrhein-Westfalen) und 0,9 vH (Schleswig-Holstein).

Stand der Neuverschuldung ¹⁾ der Gemeinden (Gv.) ²⁾

am 30. 6. 1955

nach Ländern

- Mill. DM -

L a n d	30. 6. 1955			dagegen	
	Kreisfreie Städte	Sonstige Körperschaften ²⁾	Zusammen	31.3.1955 ³⁾	30.6.1954 ³⁾
	1	2	3	4	5
Schleswig-Holstein	107,3	81,5	188,7	187,1	146,7
Niedersachsen	219,2	174,0	393,2	367,7	276,2
Nordrhein-Westfalen	1 065,2	381,9	1 447,2	1 383,8	1 031,7
Hessen	374,1	141,3	515,4	497,3	390,9
Rheinland-Pfalz	150,4	102,3	252,7	233,8	156,2
Baden-Württemberg	421,7	243,5	665,2	621,5	507,0
Bayern (einschl. Lindau)	478,5	185,7	664,3	642,3	516,0
Insgesamt	2 816,4	1 310,2	4 126,6	3 933,5	3 334,8

- Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen -

1) Einschl. Kassakredite.- 2) Soweit statistisch erfaßt (siehe Seite 12).- 3) Vergleichbare Zahlen - nach Abstimmung der Gemeinden mit 5 000 bis unter 10 000 Einw. in Schleswig-Holstein und der Gemeinden mit weniger als 3 000 Einw. in Rheinland-Pfalz.

C. Persönliche Ausgaben

Die persönlichen Ausgaben der erfaßten kommunalen Gebietskörperschaften liegen mit 651,3 Mill.DM um 46,3 Mill.DM über dem entsprechenden Betrag des Vorvierteljahres. Im einzelnen setzt sich die von Vierteljahr zu Vierteljahr wegen z.T. unterschiedlicher Buchungstermine nur bedingt vergleichbare Ausgabensumme für das kommunale Personal zusammen aus:

Beamtengehältern	231,4	Mill.DM
Angestelltenvergütungen	278,1	Mill.DM
Arbeiterlöhnen	141,8	Mill.DM.

I. Investitionen
(Neu- und Wiederaufbau, Erweiterungs- und Umbauten, große Instandsetzungen)
im 1. Rechnungsvierteljahr 1955

1. Gemeinden und Gemeindeverbände ¹⁾

- 1 000 DM -

Art der Investitionen	Bundes- gebiet	Schles- wig- Holstein	Nieder- sachsen	Nord- rhein- Westfalen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern (einschl. Lindau)
	1	2	3	4	5	6	7	8
a) Ausgaben ²⁾								
1. Schulbauten	96 807	2 185	7 266	44 166	8 948	4 600	15 428	14 214
2. Wohnungsbau	28 574	507	1 398	10 490	2 633	2 077	5 324	6 086
3. Zuschüsse u. Darlehen für Wohnungsbau ³⁾	53 773	421	5 771	18 661	9 112	5 389	7 092	7 327
4. Straßenbau	115 462	6 652	12 147	45 220	10 294	7 641	19 301	14 008
5. Wirtschaftliche Unternehmen ⁴⁾	42 716	562	3 937	15 208	4 686	2 212	8 148	7 912
6. Sonstige Verwaltungszweige	176 193	5 269	12 882	54 335	18 690	7 105	36 344	29 569
7. Trümmerbeseitigung	12 370	5	332	6 542	2 634	239	1 624	794
Zusammen	525 834	15 801	43 782	204 321	56 996	29 252	95 460	79 911
darunter: Beträge der eo. Rechnung ...	369 532	14 385	38 206	123 994	45 401	21 851	66 585	59 109
b) Zuweisungen und Darlehen vom Land (Bund) für Investitionen								
1. Schulbauten	30 220	1 225	729	20 859	2 261	2 360	878	1 908
2. Wohnungsbau	5 136	284	30	2 730	260	337	147	1 329
3. Zuschüsse u. Darlehen für Wohnungsbau	10 420	-	-	3 916	-	5 887	422	195
4. Straßenbau	27 667	3 702	7 571	15 900	1 030	896	1 973	2 654
5. Wirtschaftliche Unternehmen	8 869	78	-	5 007	942	491	1 275	266
6. Sonstige Verwaltungszweige	31 857	2 251	1 555	16 022	7 512	2 444	4 215	3 859
7. Trümmerbeseitigung	2 894	-	-	1 779	10	58	352	695
Zusammen	116 252	7 539	3 825	66 214	6 035	12 473	9 261	10 935
darunter: Beträge der eo. Rechnung ...	71 810	7 270	3 460	30 154	5 338	11 607	6 254	7 726
c) In den Ausgaben enthaltene Beträge für Beseitigung von Kriegsschäden								
1. Schulbauten	39 292	515	1 988	26 506	971	1 109	4 896	3 307
2. Wohnungsbau	3 540	14	22	1 508	470	599	837	91
3. Zuschüsse u. Darlehen für Wohnungsbau	6 006	-	2 477	453	203	35	351	2 491
4. Straßenbau	8 262	155	138	5 371	666	825	991	177
5. Wirtschaftliche Unternehmen	5 220	-	-	4 777	170	288	19	4
6. Sonstige Verwaltungszweige	29 430	1 166	1 195	15 247	1 333	863	7 490	2 110
7. Trümmerbeseitigung	11 852	5	332	6 335	2 324	238	1 624	794
Zusammen	103 602	1 855	5 151	60 196	6 133	3 063	16 370	8 914
darunter: Beträge der eo. Rechnung ...	61 698	1 682	5 786	27 841	6 044	2 913	10 451	6 992

- Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen -

1) Soweit statistisch erfaßt. - Kreisfreie Städte, Landkreise, Bezirksverbände und kreisangehörige Gemeinden mit 10 000 und mehr Einwohnern vollständig; kreisangehörige Gemeinden mit 5 000 bis unter 10 000 Einwohnern in Rheinland-Pfalz und Bayern (einschl. Lindau) und mit 3 000 bis unter 10 000 Einwohnern in Hessen; Ämter in Nordrhein-Westfalen und Rheinland-Pfalz. - 2) Ohne Anteilbeträge an die außerordentliche Rechnung. - 3) Nicht an Gebietskörperschaften. - 4) Soweit in der Rechnung der Gemeinden (Gv.) nachgewiesen.

noch: 1. Investitionen
(Neu- und Wiederaufbau, Erweiterungs- und Umbauten, große Instandsetzungen)
im 1. Rechnungsvierteljahr 1955

2. Kreisfreie Städte

- 1 000 DM -

Art der Investitionen	Bundes-	Schles-	Nieder-	Nord-	Hessen	Rhein-	Baden-	Bayern
	gebiet	wig-	sachsen	rhein-		land-	Württem-	(einschl.
	1	2	3	4	5	6	7	8
a) Ausgaben ¹⁾								
1. Schulbauten	56 621	1 150	4 799	29 085	2 130	2 558	7 670	9 288
2. Wohnungsbau	15 838	60	578	5 544	808	1 545	2 171	4 931
3. Zuschüsse u. Darlehen f. Wohnungsbau ²⁾	41 060	372	4 636	14 339	6 748	4 155	4 635	6 174
4. Straßenbau	54 734	2 700	6 536	21 079	4 848	3 380	9 615	6 576
5. Wirtschaftliche Unternehmen ³⁾	33 223	199	3 280	13 065	1 404	1 014	7 858	6 404
6. Sonstige Verwaltungszweige	112 136	3 475	8 394	44 112	8 876	5 135	22 779	19 365
7. Trümmerbeseitigung	71 554	5	332	5 942	2 622	162	1 771	721
Zusammen	324 905	7 962	28 554	133 165	27 436	17 949	56 439	53 459
darunter: Beträge der ao. Rechnung ...	232 560	7 058	26 399	83 953	23 600	14 074	38 946	38 529
b) Zuweisungen und Darlehen vom Land (Bund) für Investitionen								
1. Schulbauten	19 787	598	327	15 364	893	1 583	110	821
2. Wohnungsbau	2 878	-	11	1 501	-	252	-	1 114
3. Zuschüsse u. Darlehen für Wohnungsbau	8 395	-	-	2 870	-	5 526	-	-
4. Straßenbau	4 917	714	260	2 628	124	23	915	253
5. Wirtschaftliche Unternehmen	6 823	17	-	4 423	544	389	1 265	184
6. Sonstige Verwaltungszweige	20 838	1 385	753	11 258	280	1 861	2 174	3 127
7. Trümmerbeseitigung	2 384	-	-	1 337	10	39	303	695
Zusammen	66 021	2 905	1 352	39 381	1 850	9 673	4 766	6 194
darunter: Beträge der ao. Rechnung ...	40 221	2 776	1 325	18 502	1 715	9 414	2 787	3 622
c) In den Ausgaben enthaltene Beträge für Beseitigung von Kriegsschäden								
1. Schulbauten	36 628	515	1 988	24 419	953	1 002	4 460	3 292
2. Wohnungsbau	3 031	14	22	1 045	470	561	829	91
3. Zuschüsse u. Darlehen für Wohnungsbau	5 375	-	2 477	124	200	18	67	2 491
4. Straßenbau	5 906	155	138	3 367	665	425	764	91
5. Wirtschaftliche Unternehmen	5 123	-	-	4 718	170	257	26	4
6. Sonstige Verwaltungszweige	25 584	1 148	1 195	13 591	1 322	696	6 564	2 068
7. Trümmerbeseitigung	11 045	5	332	5 739	2 316	162	1 771	721
Zusammen	93 394	1 836	6 151	53 004	6 097	3 121	14 427	8 757
darunter: Beträge der ao. Rechnung ...	57 007	1 673	5 765	25 493	6 016	2 359	8 844	6 856

- Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen -

1) Ohne Anteilbeträge an die außerordentliche Rechnung. - 2) Nicht an Gebietskörperschaften. - 3) Soweit in der Rechnung der Gemeinden (Gv.) nachgewiesen.

noch: I. Investitionen
(Neu- und Wiederaufbau, Erweiterungs- und Umbauten, große Instandsetzungen)
im 1. Rechnungsvierteljahr 1955

3. Kreisangehörige Gemeinden und Ämter ¹⁾

- 1 000 DM -

Art der Investitionen	Bundes-	Schles-	Nieder-	Nord-	Hessen	Rhein-	Baden-	Bayern
	gebiet	wig- Holstein	sachsen	rhein- Westfalen		land- Pfalz	Württem- berg	(einschl. Lindau)
	1	2	3	4	5	6	7	8
a) Ausgaben ²⁾								
1. Schulbauten	26 729	524	658	11 654	4 202	1 022	5 158	3 300
2. Wohnungsbau	11 578	315	706	4 810	1 699	395	3 036	617
3. Zuschüsse u. Darlehen für Wohnungsbau ³⁾	9 872	36	406	2 887	2 013	696	2 433	399
4. Straßenbau	26 650	1 327	1 602	11 433	3 759	1 356	5 552	1 610
5. Wirtschaftliche Unternehmen ⁴⁾	7 156	345	521	1 270	3 183	236	266	1 394
6. Sonstige Verwaltungszweige	46 284	1 216	2 553	17 517	7 135	1 614	12 270	3 980
7. Trümmerbeseitigung	742	-	-	599	13	77	53	-
Zusammen	128 010	3 765	6 656	50 170	22 004	5 407	28 767	17 240
darunter: Beträge der ao. Rechnung ...	93 999	3 305	5 530	34 307	16 716	4 320	20 996	9 825
b) Zuweisungen und Darlehen vom Land (Bund) für Investitionen								
1. Schulbauten	8 037	397	182	4 941	1 102	239	612	565
2. Wohnungsbau	2 060	237	19	1 197	222	68	147	206
3. Zuschüsse u. Darlehen für Wohnungsbau	7 107	-	-	380	-	261	422	45
4. Straßenbau	4 275	612	275	2 081	165	72	676	394
5. Wirtschaftliche Unternehmen	765	61	-	192	396	41	10	68
6. Sonstige Verwaltungszweige	8 221	567	657	3 897	621	300	1 806	373
7. Trümmerbeseitigung	511	-	-	443	-	19	49	-
Zusammen	25 035	1 874	1 133	13 130	2 508	994	3 721	1 647
darunter: Beträge der ao. Rechnung ...	20 375	1 700	1 105	9 853	2 301	979	2 920	1 515
c) In den Ausgaben enthaltene Beträge für Beseitigung von Kriegsschäden								
1. Schulbauten	2 443	-	-	1 896	17	93	437	-
2. Wohnungsbau	470	-	-	428	-	34	8	-
3. Zuschüsse u. Darlehen für Wohnungsbau	671	-	-	328	-	-	284	-
4. Straßenbau	1 278	-	-	1 003	-	111	157	7
5. Wirtschaftliche Unternehmen	58	-	-	21	-	29	7	-
6. Sonstige Verwaltungszweige	2 170	19	-	1 116	11	56	926	42
7. Trümmerbeseitigung	734	-	-	595	8	77	53	-
Zusammen	7 765	19	-	5 387	36	401	1 872	50
darunter: Beträge der ao. Rechnung ...	3 845	19	-	1 802	28	365	1 581	50

- Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen -

- 1) Soweit statistisch erfaßt (siehe Seite 7). - 2) Ohne Anteilbeträge an die außerordentliche Rechnung. - 3) Nicht an Gebietskörperschaften. - 4) Soweit in der Rechnung der Gemeinden (Gv.) nachgewiesen.

noch: 1. Investitionen
(Neu- und Wiederaufbau, Erweiterungs- und Umbauten, große Instandsetzungen)
im 1. Rechnungsvierteljahr 1955

4. Landkreise

- 1 000 DM -

Art der Investitionen	Bundes- gebiet 1	Schles- wig- Holstein 2	Nieder- sachsen 3	Nord- rhein- Westfalen 4	Hessen 5	Rhein- land- Pfalz 6	Baden- Württem- berg 7	Bayern (einschl. Lindau) 8
a) Ausgaben ¹⁾								
1. Schulbauten	13 344	510	1 600	3 426	2 614	952	2 660	1 581
2. Wohnungsbau	1 153	132	714	136	35	94	117	525
3. Zuschüsse u. Darlehen für Wohnungsbau ²⁾ ..	3 621	13	728	1 349	260	537	23	720
4. Straßenbau	24 257	2 824	4 009	3 202	1 687	2 886	3 638	5 821
5. Wirtschaftliche Unternehmen ³⁾	2 316	17	165	874	100	953	24	162
6. Sonstige Verwaltungszweige	14 248	577	1 936	2 101	1 719	113	3 205	4 508
7. Trümmerbeseitigung	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	58 958	4 075	8 572	11 008	6 414	5 535	9 957	13 318
darunter: Beträge der aa. Rechnung	40 190	4 022	6 277	5 459	4 211	3 185	6 643	10 393
b) Zuweisungen und Darlehen vom Land (Bund) für Investitionen								
1. Schulbauten	2 206	140	220	554	267	348	156	521
2. Wohnungsbau	158	47	-	32	58	22	-	-
3. Zuschüsse u. Darlehen für Wohnungsbau ..	977	-	-	667	-	100	-	150
4. Straßenbau	8 275	2 375	976	990	742	802	383	2 007
5. Wirtschaftliche Unternehmen	471	-	-	392	-	61	-	18
6. Sonstige Verwaltungszweige	2 148	298	144	867	211	33	236	358
7. Trümmerbeseitigung	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	14 175	2 860	1 340	3 502	1 277	1 366	775	3 055
darunter: Beträge der aa. Rechnung	10 353	2 794	1 029	1 719	921	774	548	2 578
c) In den Ausgaben enthaltene Beträge für Beseitigung von Kriegsschäden								
1. Schulbauten	221	-	-	192	-	14	-	16
2. Wohnungsbau	38	-	-	35	-	3	-	-
3. Zuschüsse u. Darlehen für Wohnungsbau ..	19	-	-	1	-	17	-	-
4. Straßenbau	1 371	-	-	1 001	-	288	64	18
5. Wirtschaftliche Unternehmen	39	-	-	37	-	2	-	-
6. Sonstige Verwaltungszweige	365	-	-	381	-	4	-	-
7. Trümmerbeseitigung	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	2 072	-	-	1 647	-	328	64	34
darunter: Beträge der aa. Rechnung	570	-	-	471	-	55	26	18

- Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen -

1) Ohne Anteilbeträge an die außerordentliche Rechnung. - 2) Nicht an Gebietskörperschaften. - 3) Soweit in der Rechnung der Gemeinden (Gv.) nachgewiesen.

noch: 1. Investitionen
(Neu- und Wiederaufbau, Erweiterungs- und Umbauten, große Instandsetzungen)
im 1. Rechnungsvierteljahr 1955

5. Bezirksverbände

- 1 000 DM -

Art der Investitionen:	Bundes- gebiet	Schles- wig- Holstein	Nieder- sachsen	Nord- rhein- Westfalen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württen- berg	Bayern (einschl. Lindau)
	1	2	3	4	5	6	7	8
a) Ausgaben ¹⁾								
1. Schulbauten	114	-	-	-	2	67	-	44
2. Wohnungsbau	146	-	-	-	90	42	-	13
3. Zuschüsse u. Darlehen für Wohnungsbau ..	211	-	-	86	91	-	-	34
4. Straßenbau	9 811	-	-	9 505	-	9	296	-
5. Wirtschaftliche Unternehmen ³⁾	21	-	-	-	-	9	-	12
6. Sonstige Verwaltungszweige	3 525	-	-	605	959	244	-	1 717
7. Trümmerbeseitigung	73	-	-	-	-	-	-	73
Zusammen	13 900	-	-	10 197	1 142	372	296	1 893
darunter: Beträge der eo. Rechnung	2 782	-	-	275	874	272	-	1 352
b) Zuweisungen und Darlehen vom Land (Bund) für Investitionen								
1. Schulbauten	190	-	-	-	-	190	-	-
2. Wohnungsbau	10	-	-	-	-	-	-	10
3. Zuschüsse u. Darlehen für Wohnungsbau ..	-	-	-	-	-	-	-	-
4. Straßenbau	10 200	-	-	10 200	-	-	-	-
5. Wirtschaftliche Unternehmen	-	-	-	-	-	-	-	-
6. Sonstige Verwaltungszweige	650	-	-	-	400	250	-	-
7. Trümmerbeseitigung	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	11 050	-	-	10 200	400	440	-	10
darunter: Beträge der eo. Rechnung	650	-	-	-	400	440	-	10
c) In den Ausgaben enthaltene Beträge für Beseitigung von Kriegsschäden								
1. Schulbauten	-	-	-	-	-	-	-	-
2. Wohnungsbau	0	-	-	-	-	0	-	-
3. Zuschüsse u. Darlehen für Wohnungsbau ..	-	-	-	-	-	-	-	-
4. Straßenbau	7	-	-	-	-	-	7	-
5. Wirtschaftliche Unternehmen	-	-	-	-	-	-	-	-
6. Sonstige Verwaltungszweige	291	-	-	158	-	133	-	-
7. Trümmerbeseitigung	73	-	-	-	-	-	-	73
Zusammen	372	-	-	158	-	133	7	73
darunter: Beträge der eo. Rechnung	276	-	-	75	-	133	-	68

- Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen -

1) Ohne Anteilbeträge an die außerordentliche Rechnung. - 2) Nicht an Gebietskörperschaften. - 3) Soweit in der Rechnung der Gemeinden (Gv.) nachgewiesen.

II. Seit dem 21.6.1948 aufgenommene Inlandschulden
im 1. Rechnungsvierteljahr 1955

1. Gemeinden und Gemeindeverbände ¹⁾
- 1 000 DM -

Art der Schulden	Bundes-	Schleswig-	Nieder-	Nordrhein-	Hessen	Rhein-	Baden-	Bayern	
	gebiet	Holstein	sachsen	Westfalen		land-	Württem-	(einschl.	
	1	2	3	4	5	Pfalz	berg	Lindau)	
	1	2	3	4	5	6	7	8	
a) Stand am Ende des Vorvierteljahres - b) Berichtigungen - c) Stand am Ende des Berichtsvierteljahres									
1. Schulden aus Kreditmarktmitteln	a) 2 809 225	71 856	255 120	983 205	439 218	146 282	439 957	473 007	
	b) + 1 329	+ 0	+ 816	+ 839	+ 229	+ 104	- 497	- 162	
	c) 2 940 771	72 178	271 166	1 031 471	452 671	162 756	457 738	482 851	
2. Schulden aus öffentlichen Sondernitteln	a) 407 960	50 207	63 351	93 925	25 598	22 106	72 990	78 782	
	b) - 2 437	+ 24	+ 76	- 2 738	- 241	+ 45	-	+ 347	
	c) 440 612	50 623	70 895	97 385	28 321	22 863	85 283	85 242	
3. Schulden aus Mitteln von Gebietskörperschaften	a) 702 163	63 945	46 241	302 503	29 796	64 571	107 692	87 474	
	b) - 464	- 306	- 87	+ 175	+ 13	- 67	+ 0	- 213	
	c) 729 606	64 883	48 594	313 905	32 937	66 766	111 563	90 949	
4. Darunter: Wohnbaukredite von Bund und Land	a) 209 344	7 435	13 326	86 760	6 297	31 071	43 013	21 443	
	b) + 1 115	- 6	- 13	+ 848	- 0	+ 164	- 53	+ 175	
	c) 215 757	7 642	13 536	89 955	6 537	32 198	43 874	22 021	
Zusammen	a) 3 979 349	186 008	364 712	1 379 635	495 672	233 541	620 639	639 203	
	b) - 1 542	- 283	+ 805	- 1 724	+ 1	+ 82	- 497	- 28	
	c) 4 110 690	187 695	390 656	1 442 752	513 868	252 384	664 564	669 047	
5. Kassenkredite	a) 14 170	1 082	2 997	4 133	1 688	269	391	3 110	
	b) + 228	-	-	+ 74	-	+ 30	-	+ 124	
	c) 15 583	1 088	2 520	4 332	1 523	304	590	5 216	
d) Schuldtaufnahmen									
1. Schulden aus Kreditmarktmitteln	181 708	2 147	20 185	57 635	25 310	18 764	38 230	19 436	
2. Schulden aus öffentlichen Sondernitteln	40 816	1 355	9 122	6 974	2 400	971	13 250	6 745	
3. Schulden aus Mitteln von Gebietskörperschaften	35 261	2 522	2 767	12 293	3 769	3 378	5 363	5 169	
4. Darunter: Wohnbaukredite von Bund und Land	6 284	279	292	2 613	271	1 135	1 154	540	
Zusammen	257 786	5 024	32 074	76 902	31 480	23 113	56 843	31 349	
5. Kassenkredite	5 808	56	487	1 795	580	38	260	2 591	
e) Tilgungen									
1. Schulden aus Kreditmarktmitteln	51 491	1 824	4 956	10 203	12 146	2 974	9 953	9 430	
2. Schulden aus öffentlichen Sondernitteln	5 676	962	1 654	775	437	261	957	632	
3. Schulden aus Mitteln von Gebietskörperschaften	7 334	1 203	327	1 066	642	1 117	1 493	1 422	
4. Darunter: Wohnbaukredite von Bund und Land	985	66	69	265	37	171	239	137	
Zusammen	64 503	4 054	6 936	12 049	13 225	4 352	12 408	11 404	
5. Kassenkredite	4 623	100	954	1 612	745	33	560	608	

- Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen -

1) Soweit statistisch erfaßt. - Kreisfreie Städte, Landkreise, kreisangehörige Gemeinden mit 10 000 und mehr Einwohnern und Bezirksverbände vollständig; kreisangehörige Gemeinden mit 5 000 bis unter 10 000 Einwohnern in Bayern (einschl. Lindau) und mit 3 000 bis unter 10 000 Einwohnern in Hessen und Rheinland-Pfalz; Ämter in Nordrhein-Westfalen und Rheinland-Pfalz.

notw. II. Seit dem 21.6.1948 aufgenommene Inlandschulden
im 1. Rechnungsvierteljahr 1955

2. Kreisfreie Städte
- 1 000 DM -

Art der Schulden	Bundes- gebiet	Schles- wig- Holstein	Nieder- sachsen	Nord- rhein- Westfalen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern (einschl. Lindau)
	1	2	3	4	5	6	7	8
a) Stand am Ende des Vorvierteljahres - b) Berichtigungen - c) Stand am Ende des Berichtsvierteljahres								
1. Schulden aus Kreditmarktmitteln	a) 1 982 561	42 577	141 490	737 780	340 407	91 229	265 653	363 326
	b) - 159	-	- 0	- 23	-	-	+ 0	- 136
	c) 2 053 537	42 261	141 792	768 190	341 023	101 726	283 397	369 148
2. Schulden aus öffentlichen Sondermitteln	a) 299 974	33 833	42 593	81 140	15 139	14 056	59 508	53 703
	b) - 2 554	-	-	- 2 608	-	+ 61	-	- 6
	c) 324 787	33 197	42 851	84 444	15 761	14 589	69 798	59 146
3. Schulden aus Mitteln von Gebietskörperschaften	a) 416 442	32 003	22 957	202 412	15 385	32 437	66 099	45 248
	b) + 927	-	- 40	+ 666	-	- 61	- 0	+ 142
	c) 435 057	31 822	23 573	211 324	17 299	34 084	68 462	48 492
4. Darunter: Wohnbaukredite von Bund und Land	a) 111 214	3 212	7 927	47 673	1 585	12 790	26 789	11 237
	b) + 1 073	-	-	+ 900	-	+ 109	- 53	+ 117
	c) 115 265	3 179	8 094	50 052	1 579	13 430	27 175	11 756
Zusammen	a) 2 688 977	108 513	206 940	1 021 333 ¹⁾	370 931	137 722	391 261	462 277
	b) - 1 785	-	- 40	- 1 745	-	- 0	-	- 0
	c) 2 813 381	107 281	219 216	1 063 958	374 084	150 399	421 657	476 787
5. Kassenkredite	a) 1 138	-	-	494	-	-	-	643
	b) - 24	-	-	-	-	-	-	- 24
	c) 3 381	-	-	1 270	-	-	-	1 761
d) Schuldaufnahmen								
1. Schulden aus Kreditmarktmitteln	106 346	461	8 526	38 596	10 466	12 710	22 482	13 104
2. Schulden aus öffentlichen Sondermitteln	31 407	37	6 636	6 517	846	654	10 834	5 683
3. Schulden aus Mitteln von Gebietskörperschaften	21 552	492	888	8 582	2 151	2 250	3 309	3 879
4. Darunter: Wohnbaukredite von Bund und Land	3 369	-	201	1 586	12	571	575	424
Zusammen	159 304	990	16 050	53 685	13 463	15 514	36 626	22 867
5. Kassenkredite	2 540	-	-	1 270	-	-	-	1 270
e) Tilgungen								
1. Schulden aus Kreditmarktmitteln	35 211	876	2 224	8 163	9 850	2 212	4 739	7 147
2. Schulden aus öffentlichen Sondermitteln	4 040	673	1 378	605	224	182	544	434
3. Schulden aus Mitteln von Gebietskörperschaften	3 864	673	133	556	236	542	946	777
4. Darunter: Wohnbaukredite von Bund und Land	390	33	34	107	18	41	137	22
Zusammen	43 115	2 222	3 735	9 324	10 310	2 937	6 230	8 358
5. Kassenkredite	622	-	-	494	-	-	-	128

- Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen -

1) Berichtigt um den Schuldenstand der Stadt Leverkusen (+ 19 670 000 DM), die ab 1.4.55 kreisfreie Stadt ist.

noch: II. Seit dem 21.6.1948 aufgenommene Inlandschulden
im 1. Rechnungsvierteljahr 1955

3. Kreisangehörige Gemeinden und Ämter ¹⁾
- 1 000 DM -

Art der Schulden	Bundes-	Schleswig-	Nieder-	Nordrhein-	Hessen	Rhein-	Baden-	Bayern
	gebiet	Holstein	sachsen	Westfalen		land-	Württem-	(einschl.
	1	2	3	4	5	6	7	8
a) Stand am Ende des Vorvierteljahres - b) Berichtigungen - c) Stand am Ende des Berichtsvierteljahres								
1. Schulden aus Kreditmarktmitteln	a) 555 534	17 239	50 376	186 450	73 399	36 501	129 752	53 817
	b) + 1 629	+ 0	+ 913	+ 366	+ 229	+ 85	- 501	+ 38
	c) 592 813	18 237	62 298	197 634	81 327	40 547	136 797	55 973
2. Schulden aus öffentlichen Sondermitteln	a) 67 307	10 238	12 617	8 492	7 276	6 775	9 804	12 105
	b) - 495	+ 0	- 12	- 128	- 167	- 47	-	- 141
	c) 73 316	11 196	14 222	8 545	8 260	6 929	11 864	12 201
3. Schulden aus Mitteln von Gebietskörperschaften	a) 203 249	18 045	14 250	89 641	10 842	17 600	32 437	20 435
	b) - 601	-	- 48	- 695	+ 17	+ 65	+ 0	+ 59
	c) 210 510	18 764	15 311	92 233	11 636	18 200	33 646	20 722
4. Darunter: Wohnbaukredite von Bund und Land	a) 78 128	2 908	3 878	37 322	4 450	8 045	15 411	6 114
	b) + 51	- 0	- 13	- 36	- 0	+ 94	- 0	+ 7
	c) 80 377	3 117	3 909	38 136	4 678	8 570	15 833	6 135
Zusammen	a) 826 090	45 523 ²⁾	85 242	284 584 ³⁾	91 516	60 077 ⁴⁾	171 992	86 355
	b) + 532	+ 0	+ 853	+ 43	+ 79	+ 103	- 501	- 44
	c) 876 639	48 197	91 830	298 512	101 223	65 574	182 307	88 396
5. Kassenkredite	a) 8 464	1 082	1 255	3 339	1 237	269 ⁴⁾	-	1 282
	b) + 172	-	-	+ 74	-	+ 30	-	+ 69
	c) 8 489	1 082	1 396	2 772	1 260	304	-	1 718
d) Schuldtaufnahmen								
1. Schulden aus Kreditmarktmitteln	46 253	1 846	4 053	11 561	9 564	4 534	11 692	3 213
2. Schulden aus öffentlichen Sondermitteln	7 316	1 089	1 750	372	1 274	265	2 253	313
3. Schulden aus Mitteln von Gebietskörperschaften	10 077	1 050	1 206	3 578	1 014	684	1 685	559
4. Darunter: Wohnbaukredite von Bund und Land	2 661	236	62	1 000	247	487	524	96
Zusammen	63 656	3 786	7 010	15 510	11 852	5 682	15 631	4 086
5. Kassenkredite	1 810	56	262	476	553	30	-	399
e) Tilgungen								
1. Schulden aus Kreditmarktmitteln	10 614	649	1 044	1 243	1 864	573	4 146	1 094
2. Schulden aus öffentlichen Sondermitteln	811	131	133	91	123	66	192	76
3. Schulden aus Mitteln von Gebietskörperschaften	2 214	332	97	397	237	349	477	332
4. Darunter: Wohnbaukredite von Bund und Land	453	27	78	149	19	57	101	82
Zusammen	13 639	1 111	1 274	1 725	2 224	988	4 815	1 502
5. Kassenkredite	1 957	100	140	1 117	535	33	-	31

- Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen -

1) Soweit statistisch erfaßt (siehe Seite 12). - 2) Abweichung gegenüber Vorvierteljahresendstand durch Nichteinbeziehung der kreisangehörigen Gemeinden mit 5 000 bis unter 10 000 Einwohnern. - 3) Berichtigt um den Schuldenstand der Stadt Leverkusen (- 19 670 000 DM), die ab 1.4.1955 kreisfreie Stadt ist. - 4) Abweichung gegenüber Vorvierteljahresendstand durch Nichteinbeziehung der kreisangehörigen Gemeinden unter 3 000 Einwohner.

noch: 11. Seit dem 21.6.1948 aufgenommene Inlandschulden
im 1. Rechnungsvierteljahr 1955

4. Landkreise
- 1 000 DM -

Art der Schulden		Bundes-	Schleswig-	Nieder-	Nordrhe-	Hessen	Rhein-	Baden-	Bayern
		gebiet	Holstein	sachsen	in-		land-	Württem-	(einschl.
		1	2	3	4	5	6	7	8
a) Stand am Ende des Vorvierteljahres - b) Berichtigungen - c) Stand am Ende des Berichtsvierteljahres									
1. Schulden aus Kreditmarktmitteln	a)	240 366	11 940	55 255	42 491	20 559	18 672	44 518	46 931
	b)	- 174	-	- 97	- 4	-	+ 19	+ 5	- 97
	c)	240 226	11 890	55 076	42 487	20 559	18 691	44 523	46 834
2. Schulden aus öffentlichen Sondermitteln	a)	36 937	6 135	8 141	2 577	4 183	1 256	3 679	10 957
	b)	+ 562	+ 24	+ 88	- 2	- 74	+ 31	-	+ 495
	c)	37 500	6 230	8 317	2 575	4 109	1 287	3 679	11 452
3. Schulden aus Mitteln von Gebietskörperschaften	a)	77 556	13 897	9 134	7 606	3 391	13 827	8 988	20 715
	b)	- 810	- 306	+ 0	- 15	- 4	- 71	+ 0	- 414
	c)	76 746	13 591	9 134	7 591	3 387	13 756	8 988	20 301
4. Darunter: Wohnbaukredite von Bund und Land	a)	19 689	1 315	1 521	1 765	261	10 149	604	3 873
	b)	- 10	- 6	-	- 15	-	- 39	+ 0	+ 52
	c)	19 679	1 309	1 521	1 750	261	10 110	604	3 925
Zusammen	a)	354 859	31 972	72 530	52 672	28 132	33 756	57 184	70 613
	b)	- 422	- 283	- 8	- 21	- 77	- 21	+ 5	- 17
	c)	354 437	31 689	72 522	52 651	28 055	33 735	57 189	70 596
5. Kassenkredite	a)	4 238	-	1 742	300	451	-	560	1 184
	b)	+ 80	-	-	-	-	-	-	+ 80
	c)	4 318	-	1 742	300	451	-	560	1 264
d) Schuldaufnahmen									
1. Schulden aus Kreditmarktmitteln		25 499	40	7 606	4 479	4 686	1 520	4 055	3 113
2. Schulden aus öffentlichen Sondermitteln		1 694	229	736	86	280	52	163	348
3. Schulden aus Mitteln von Gebietskörperschaften		3 609	979	573	33	605	245	348	726
4. Darunter: Wohnbaukredite von Bund und Land		239	43	29	27	13	76	35	15
Zusammen		31 002	1 291	9 044	4 625	5 570	1 893	4 597	4 102
5. Kassenkredite		1 196	-	205	50	22	-	-	922
e) Tilgungen									
1. Schulden aus Kreditmarktmitteln		5 465	300	1 668	677	407	188	1 057	1 130
2. Schulden aus öffentlichen Sondermitteln		777	158	143	77	90	11	221	77
3. Schulden aus Mitteln von Gebietskörperschaften		1 177	263	96	93	167	196	70	292
4. Darunter: Wohnbaukredite von Bund und Land		141	6	17	10	0	74	1	33
Zusammen		8 567	727	1 924	857	664	365	1 345	1 502
5. Kassenkredite		2 044	-	823	-	210	-	560	451

- Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen -

noch: 11. Seit dem 21.6.1948 aufgenommene Inlandschulden
im 1. Rechnungsvierteljahr 1955

5. Bezirksverbände
- 1 000 DM -

Art der Schulden		Fundes-	Schles-	Wieder-	Nord-	Hessen	Rhein-	Baden-	Bayern
		gebiet.	wig-	sachsen	rhein-		land-	Württem-	(einschl.
		1	2	3	4	5	6	7	8
a) Stand am Ende des Vorvierteljahres - b) Berichtigungen - c) Stand am Ende des Berichtsvierteljahres									
1. Schulden aus Kreditmarktmitteln	a)	30 764	-	-	16 484	4 853	460	34	8 934
	b)	+ 33	-	-	-	-	-	-	+ 33
	c)	34 196	-	-	19 358	5 423	460	34	8 921
2. Schulden aus öffentlichen Sondermitteln	a)	3 743	-	-	1 716	-	20	-	2 007
	b)	-	-	-	-	-	-	-	-
	c)	3 893	-	-	1 714	-	18	-	2 162
3. Schulden aus Mitteln von Gebietskörperschaften	a)	4 915	-	-	2 845	179	706	189	1 016
	b)	-	-	-	-	-	-	-	-
	c)	4 851	-	-	2 819	177	676	189	1 000
4. Darunter: Wohnbaukredite von Bund und Land	a)	313	-	-	-	-	85	9	218
	b)	-	-	-	-	-	-	-	-
	c)	338	-	-	-	-	85	29	222
Zusammen	a)	39 422	-	-	21 044	5 033	1 186	202	11 957
	b)	+ 33	-	-	-	-	-	-	+ 33
	c)	42 950	-	-	23 891	5 600	1 154	222	12 082
5. Kassenkredite	a)	330	-	-	-	-	-	330	-
	b)	-	-	-	-	-	-	-	-
	c)	590	-	-	-	-	-	590	-
d) Schuldauflahmen									
1. Schulden aus Kreditmarktmitteln		3 000	-	-	3 000	595	-	-	5
2. Schulden aus öffentlichen Sondermitteln		260	-	-	-	-	-	-	200
3. Schulden aus Mitteln von Gebietskörperschaften		25	-	-	-	-	-	20	5
4. Darunter: Wohnbaukredite von Bund und Land		25	-	-	-	-	-	20	5
Zusammen		3 825	-	-	3 000	595	-	20	210
5. Kassenkredite		260	-	-	-	-	-	260	-
e) Tilgungen									
1. Schulden aus Kreditmarktmitteln		201	-	-	125	25	-	-	51
2. Schulden aus öffentlichen Sondermitteln		51	-	-	2	-	3	-	46
3. Schulden aus Mitteln von Gebietskörperschaften		78	-	-	26	2	30	-	21
4. Darunter: Wohnbaukredite von Bund und Land		0	-	-	-	-	-	-	0
Zusammen		330	-	-	153	27	33	-	117
5. Kassenkredite		-	-	-	-	-	-	-	-

- Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen -

III. Persönliche Ausgaben ¹⁾²⁾

im 1. Rechnungsvierteljahr 1955

nach Ländern und Art der Gebietskörperschaften

- 1 000 DM -

L a n d	Beamtengehälter	Angestellten- vergütungen	Arbeiterlöhne	Zusammen
	1	2	3	4
Gemeinden und Gemeindeverbände				
Schleswig-Holstein	8 855	18 072	5 150	32 877
Niedersachsen	13 940	34 774	16 939	65 352
Nordrhein-Westfalen	103 055	102 088	54 033	259 176
Hessen	22 974	30 443	13 477	66 893
Rheinland-Pfalz	10 646	15 662	7 353	33 661
Baden-Württemberg	23 279	35 358	21 296	79 923
Bayern (einschl. Lindau)	48 867	41 650	22 849	113 396
Insgesamt	231 415	276 076	141 788	651 279
Kreisfreie Städte				
Schleswig-Holstein	5 180	7 420	3 147	15 747
Niedersachsen	8 402	18 400	11 756	38 617
Nordrhein-Westfalen	64 315	50 243	39 195	153 753
Hessen	15 257	17 093	8 463	40 812
Rheinland-Pfalz	5 286	7 505	4 837	17 629
Baden-Württemberg	14 889	17 954	11 175	44 018
Bayern (einschl. Lindau)	39 411	26 495	16 407	82 313
Zusammen	152 739	155 171	94 980	402 890
Kreisangehörige Gemeinden ²⁾				
Schleswig-Holstein	1 574	4 498	1 965	8 137
Niedersachsen	1 632	4 352	2 190	8 224
Nordrhein-Westfalen	16 658	12 696	9 474	38 739
Hessen	4 360	4 641	3 471	12 472
Rheinland-Pfalz	1 736	2 062	1 425	5 222
Baden-Württemberg	5 563	8 037	6 562	20 162
Bayern (einschl. Lindau)	4 051	3 490	2 962	10 523
Zusammen	35 725	39 687	28 088	103 480

- Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen -

1) Ohne persönliche Ausgaben für Sparkassenbedienstete und wirtschaftliche Unternehmen. - 2) Soweit statistisch erfaßt. - Kreisfreie Städte und kreisangehörige Gemeinden mit 10 000 und mehr Einwohnern vollständig; kreisangehörige Gemeinden mit 2 000 und mehr Einwohnern in Schleswig-Holstein, mit 5 000 bis unter 10 000 Einwohnern in Rheinland-Pfalz und Bayern (einschl. Lindau) und mit 3 000 bis unter 10 000 Einwohnern in Hessen; Landkreise, Bezirksverbände und Ämter vollständig.

noch: III. Persönliche Ausgaben¹⁾

im 1. Rechnungsvierteljahr 1955

nach Ländern und Art der Gebietskörperschaften

- 1 000 DM -

L a n d	Beamtengehälter	Angestellten- vergehungen	Arbeiterlöhne	Zusammen
	1	2	3	4
Ämter				
Schleswig-Holstein	182	1 152	27	1 361
Niedersachsen	-	-	-	-
Nordrhein-Westfalen	6 242	7 334	521	14 098
Hessen	-	-	-	-
Rheinland-Pfalz	1 218	1 960	66	3 243
Baden-Württemberg	-	-	-	-
Bayern (einschl. Lindau)	-	-	-	-
Zusammen	7 642	10 446	614	18 702
Landkreise				
Schleswig-Holstein	1 619	5 002	1 010	7 631
Niedersachsen	3 857	11 961	2 694	18 511
Nordrhein-Westfalen	11 746	14 664	2 237	28 647
Hessen	2 226	5 715	587	8 528
Rheinland-Pfalz	1 975	3 684	959	6 618
Baden-Württemberg	2 601	8 911	3 268	14 776
Bayern (einschl. Lindau)	3 572	8 685	2 853	15 090
Zusammen	27 596	58 603	13 608	99 802
Bezirksverbände				
Schleswig-Holstein	-	-	-	-
Niedersachsen	-	-	-	-
Nordrhein-Westfalen	4 093	7 240	2 506	13 939
Hessen	1 131	2 994	956	5 081
Rheinland-Pfalz	431	451	66	948
Baden-Württemberg	225	456	286	967
Bayern (einschl. Lindau)	1 833	3 029	608	5 470
Zusammen	7 713	14 171	4 523	26 406

- Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen -

1) Ohne persönliche Ausgaben für Sparkassenbedienstete und wirtschaftliche Unternehmen.